

Koalition macht Weg frei für Mobilitätsnetz Heidelberg und Regionalstadtbahn Neckar-Alb

Die grün-rote Koalition im Land hat am 07. Mai beschlossen, zwei wichtige ÖPNV-Projekte in Heidelberg und der Region Tübingen-Reutlingen auf den Weg zu bringen. „Mit ihrer Zustimmung, haben die Spitzen der Regierungskoalition den Weg für das Mobilitätsnetz Heidelberg und das erste Modul der Regionalstadtbahn Neckar-Alb freigemacht“, erläuterten die Verkehrsminister Winfried Hermann und der Minister für Finanzen und Wirtschaft, Nils Schmid, den Beschluss.

Minister Hermann betonte: „Das ist ein Riesenerfolg für beide Regionen. Die Koalition hat gezeigt, dass sie den Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs voranbringt. Jetzt ist der Bund am Zug, seine Fördermittel zuzusagen“, führte Minister Hermann weiter aus.

In der Region Neckar-Alb geht es um den Aufbau einer Regionalstadtbahn zwischen Herrenberg, Tübingen, Reutlingen, Metzingen, Bad Urach, Hechingen, Balingen und Albstadt. Das erste Modul umfasst den Ausbau und die Elektrifizierung der Achse zwischen Herrenberg, Tübingen, Reutlingen, Metzingen und Bad Urach. In Heidelberg stehen als erste Schritte der Bau der Stadtbahn ins Neuenheimer Feld, in die Bahnstadt, in der Kurfürstenanlage und weiterer Teilabschnitte an, um die Verkehrsprobleme in der Universitätsstadt zu lösen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre
Pressestelle

Ministerium für Verkehr und Infrastruktur
Baden-Württemberg
Hauptstätter Straße 67
70178 Stuttgart
Telefon: [+49 \(711\) 231-5841](tel:+497112315841)
E-Mail: presse@mvi.bwl.de
Internet: www.mvi.baden-wuerttemberg.de